

## Montageanleitung



Hub-Applikator

# 4126C / 4136C

MADE IN GERMANY

Familie	Typ
Hub-Applikator	4126C-300
	4126C-400
	4136C-300
	4136C-400

**Ausgabe:** 08/2023 - **Art.-Nr.** 9009760

### Urheberrecht

Diese Dokumentation sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum der cab Produkttechnik GmbH & Co KG.

Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als der Verfolgung der ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung der cab.

### Warenzeichen

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

### Redaktion

Bei Fragen oder Anregungen bitte an cab Produkttechnik GmbH & Co KG Adresse Deutschland wenden.

### Aktualität

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten.

Die aktuelle Ausgabe ist zu finden unter [www.cab.de](http://www.cab.de).

### Geschäftsbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen zu den Allgemeinen Verkaufsbedingungen der cab.

Deutschland  
**cab Produkttechnik GmbH & Co KG**  
Karlsruhe  
Tel. +49 721 6626 0  
[www.cab.de](http://www.cab.de)

USA  
**cab Technology, Inc.**  
Chelmsford, MA  
Tel. +1 978 250 8321  
[www.cab.de/us](http://www.cab.de/us)

Taiwan  
**cab Technology Co., Ltd.**  
Taipeh  
Tel. +886 (02) 8227 3966  
[www.cab.de/tw](http://www.cab.de/tw)

Singapur  
**cab Singapore Pte. Ltd.**  
Singapur  
Tel. +65 6931 9099  
[www.cab.de/en](http://www.cab.de/en)

Frankreich  
**cab Technologies S.à.r.l.**  
Niedermorschwihr  
Tel. +33 388 722501  
[www.cab.de/fr](http://www.cab.de/fr)

Mexiko  
**cab Technology, Inc.**  
Juárez  
Tel. +52 656 682 4301  
[www.cab.de/es](http://www.cab.de/es)

China  
**cab (Shanghai) Trading Co., Ltd.**  
Shanghai  
Tel. +86 (021) 6236 3161  
[www.cab.de/cn](http://www.cab.de/cn)

Südafrika  
**cab Technology (Pty) Ltd.**  
Randburg  
Tel. +27 11 886 3580  
[www.cab.de/za](http://www.cab.de/za)

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>4</b>
1.1	Hinweise.....	4
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	4
1.3	Sicherheitshinweise .....	4
1.4	Sicherheitskennzeichnung .....	5
1.5	Umwelt .....	5
<b>2</b>	<b>Produktbeschreibung .....</b>	<b>6</b>
2.1	Wichtige Merkmale.....	6
2.2	Technische Daten.....	6
2.3	Funktionsweise .....	7
2.4	Geräteübersicht.....	8
2.5	Lieferumfang .....	9
<b>3</b>	<b>Betrieb.....</b>	<b>10</b>
3.1	Normalbetrieb.....	10
3.2	Reinigung.....	10
<b>4</b>	<b>Fehlermeldungen .....</b>	<b>12</b>
4.1	Fehlermeldungen des Druckers .....	12
4.2	Fehlermeldungen des Applikators.....	12
<b>5</b>	<b>Zulassungen .....</b>	<b>13</b>
5.1	Einbauerklärung .....	13
5.2	EU-Konformitätserklärung.....	14

## 1.1 Hinweise

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Dokumentation folgendermaßen gekennzeichnet:



### Gefahr!

Macht auf eine außerordentliche große, unmittelbar bevorstehende Gefahr für Gesundheit oder Leben aufmerksam.



### Warnung!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu Körperverletzungen oder zu Schäden an Sachgütern führen kann.



### Achtung!

Macht auf mögliche Sachbeschädigung oder einen Qualitätsverlust aufmerksam.



### Hinweis!

Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder Hinweis auf wichtige Arbeitsschritte.



### Umwelt!

Tipps zum Umweltschutz.



Handlungsanweisung



Verweis auf Kapitel, Position, Bildnummer oder Dokument.



Option (Zubehör, Peripherie, Sonderausstattung).

Zeit

Darstellung im Display.

## 1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht; das Risiko trägt allein der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montageanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.



### Hinweis!

Alle Dokumentationen sind aktuell auch im Internet abrufbar.

## 1.3 Sicherheitshinweise



### Achtung!

Erstmalige Inbetriebnahme, Justagen sowie der Austausch von Komponenten dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal (Service) vorgenommen werden. ▷ Inbetriebnahme-/ Serviceanleitung Applikatoren



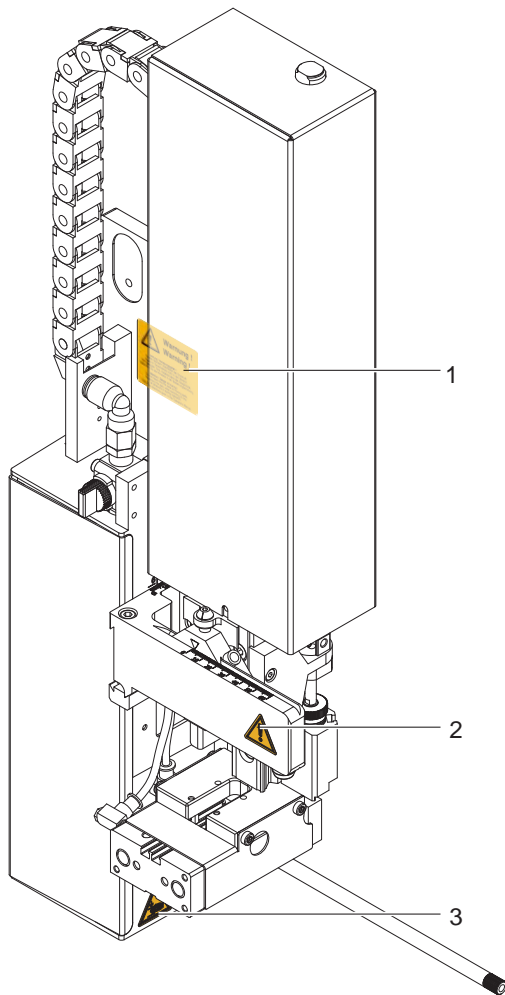
### Warnung!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Die Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

- Vor Montage oder Demontage der gelieferten Komponenten Drucker vom Netz trennen und Druckluftzufuhr sperren.
- Das Gerät nur mit Geräten verbinden, die eine Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.

- Beim Betrieb des Applikators sind bewegliche Teile zugänglich. Dies gilt insbesondere für den Bereich, in dem der Stempel zwischen Grund- und Etikettierposition bewegt wird. Während des Betriebs nicht in diesen Bereich greifen und Haare, lose Kleidung und Schmuckstücke aus diesem Bereich fernhalten. Bei Arbeiten in diesem Bereich Druckluftzufuhr schließen.
- Gerät nur in trockener Umgebung betreiben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) aussetzen.
- Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre betreiben.
- Gerät nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.
- Nur die in dieser Anleitung beschriebenen Handlungen ausführen.  
Weiterführende Arbeiten dürfen nur von geschultem Personal oder Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Auch andere unsachgemäße Arbeiten oder Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind verschiedene Warnhinweis-Aufkleber angebracht, die auf Gefahren aufmerksam machen.  
Keine Warnhinweis-Aufkleber entfernen, sonst können Gefahren nicht erkannt werden.

## 1.4 Sicherheitskennzeichnung



1:



Warnung vor Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile.

2:



Zylinder steht unter Druck, auch im abgeschalteten Zustand  
Restenergie möglich!

3:



Quetschgefahr durch Bewegung des Stempels!



### Achtung!

Sicherheitshinweise nicht entfernen, abdecken oder auf andere Art unkenntlich machen!  
Bei Beschädigung ersetzen!

Bild 1 Sicherheitskennzeichnung

## 1.5 Umwelt



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollen.

- Getrennt vom Restmüll über geeignete Sammelstellen entsorgen.

Durch modulare Bauweise des Druckers ist das Zerlegen in seine Bestandteile problemlos möglich.

- Teile dem Recycling zuführen.

## 2.1 Wichtige Merkmale

- Die Stützluft und das Vakuum sowie die Hubgeschwindigkeit sind einstellbar. So ist eine Anpassung auf die unterschiedlichsten Etikettenmaterialien möglich.
- Um Verschmutzungen in den Ansaugkanälen zu verhindern, werden diese nach jedem Etikettvorgang freigeblasen.
- Zur Einbindung in einen übergeordneten Prozess kann der Applikator über die I/O-Schnittstelle des Druckers gesteuert werden.v

## 2.2 Technische Daten

Hub-Applikator		4126C-300	4126C-400	4136C-300	4136C-400
Zylinderhub	mm	300	400	300	400
Produkthöhe		Variabel	Variabel	Variabel	Variabel
Horizontaler Hubzylinder	mm	25	25	25	25
Etikettierung auf das Produkt		Von oben, von unten, von der Seite	Von oben, von unten, von der Seite	Von oben, von unten, von der Seite	Von oben, von unten, von der Seite
Druckluft	bar	4,5	4,5	4,5	4,5
Blasrohr	Anzahl	1	1	2	2
Taktrate	ca. Etiketten/Min. <sup>1)</sup>	20	20	20	20
<b>Druckstempel</b>		<b>4126C-11 F</b>	<b>4126C-12 F</b>	<b>4126C-19 F</b>	-
Etikettenbreite	mm	46-174		-	
Etikettenhöhe	mm	20-100		-	
Produktabstand zur Geräteunterkante bis	mm	220	320	-	
Eintauchtiefe Stempel F <sup>2)</sup>	mm	50		-	
Produkt während der Etikettierung		In Ruhe		-	
<b>Druckstempel gefedert</b>		<b>4126C-3900</b>		<b>4136C-3900</b>	
Etikettenbreite	mm	80-174		80-174	
Etikettenhöhe	mm	80-150		151-356	
Produktabstand zur Geräteunterkante bis	mm	215	315	215	315
Produkt während der Etikettierung		in Ruhe		in Ruhe	
<b>Anrollstempel</b>		<b>4126C-4900</b>		<b>4136C-4900</b>	
Etikettenbreite	mm	50-174		50-174	
Etikettenhöhe	mm	80-150		151-356	
Produktabstand zur Geräteunterkante	mm	245-275	345-375	275-360	375-460
Produkt während der Etikettierung		In Bewegung		In Bewegung	

<sup>1)</sup> Ermittelt bei 100 mm Etikettenhöhe / Druckgeschwindigkeit 100 mm/sec.

<sup>2)</sup> Wenn beim Applikator Eintauchtiefe größer 25 mm, muss der Deckel vom Hermes C angepasst werden

Tabelle 1 Technische Daten

## 2.3 Funktionsweise

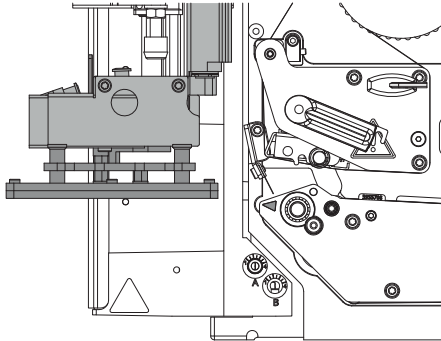
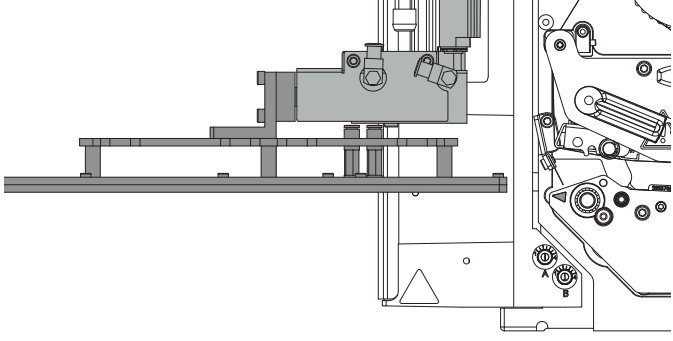
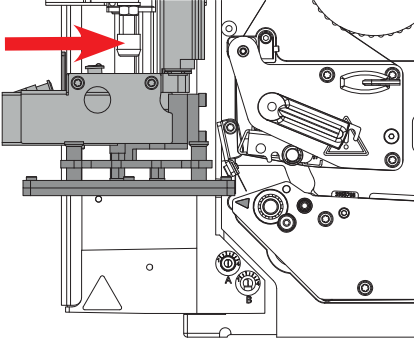
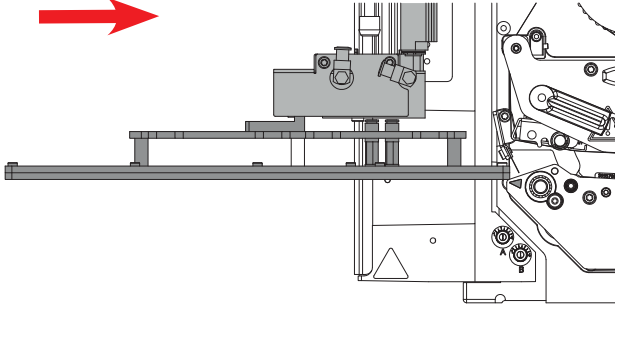
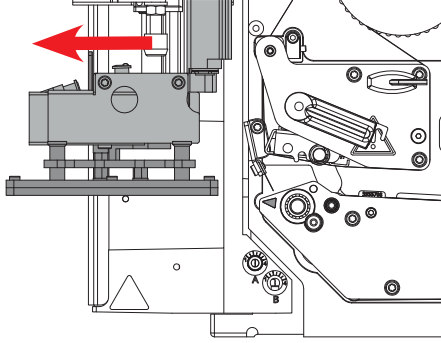
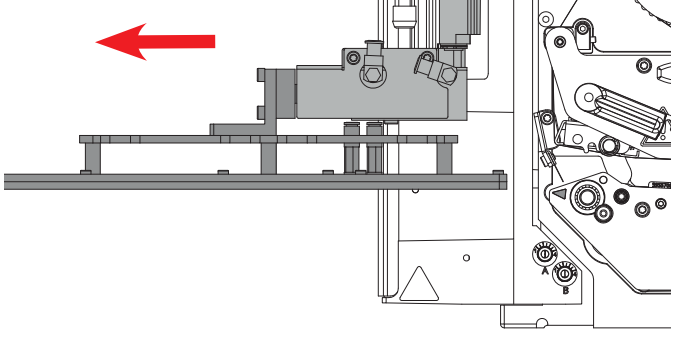
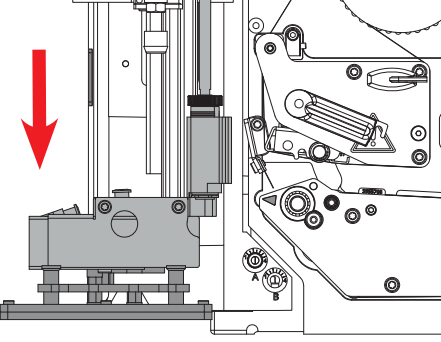
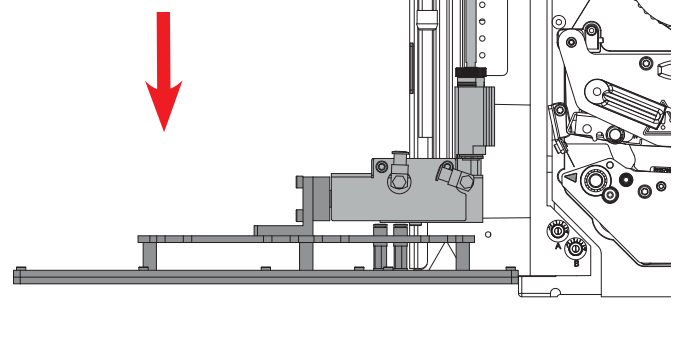
	4126C	4136C
Start- position	 Haupt-Hubzylinder eingefahren Mini-Hubzylinder eingefahren	 Haupt-Hubzylinder eingefahren Mini-Hubzylinder ausgefahren
Etiketten- übernahme	 Haupt-Hubzylinder eingefahren Mini-Hubzylinder ausgefahren	 Haupt-Hubzylinder eingefahren Mini-Hubzylinder eingefahren
Zwischen- position	 Haupt-Hubzylinder eingefahren Mini-Hubzylinder eingefahren	 Haupt-Hubzylinder eingefahren Mini-Hubzylinder ausgefahren
Etikettier- position	 Haupt-Hubzylinder ausgefahren Mini-Hubzylinder eingefahren	 Haupt-Hubzylinder ausgefahren Mini-Hubzylinder ausgefahren

Bild 2 Funktionsweise Applikatoren 4126C und 4136C

## 2.4 Geräteübersicht

Vorderansicht

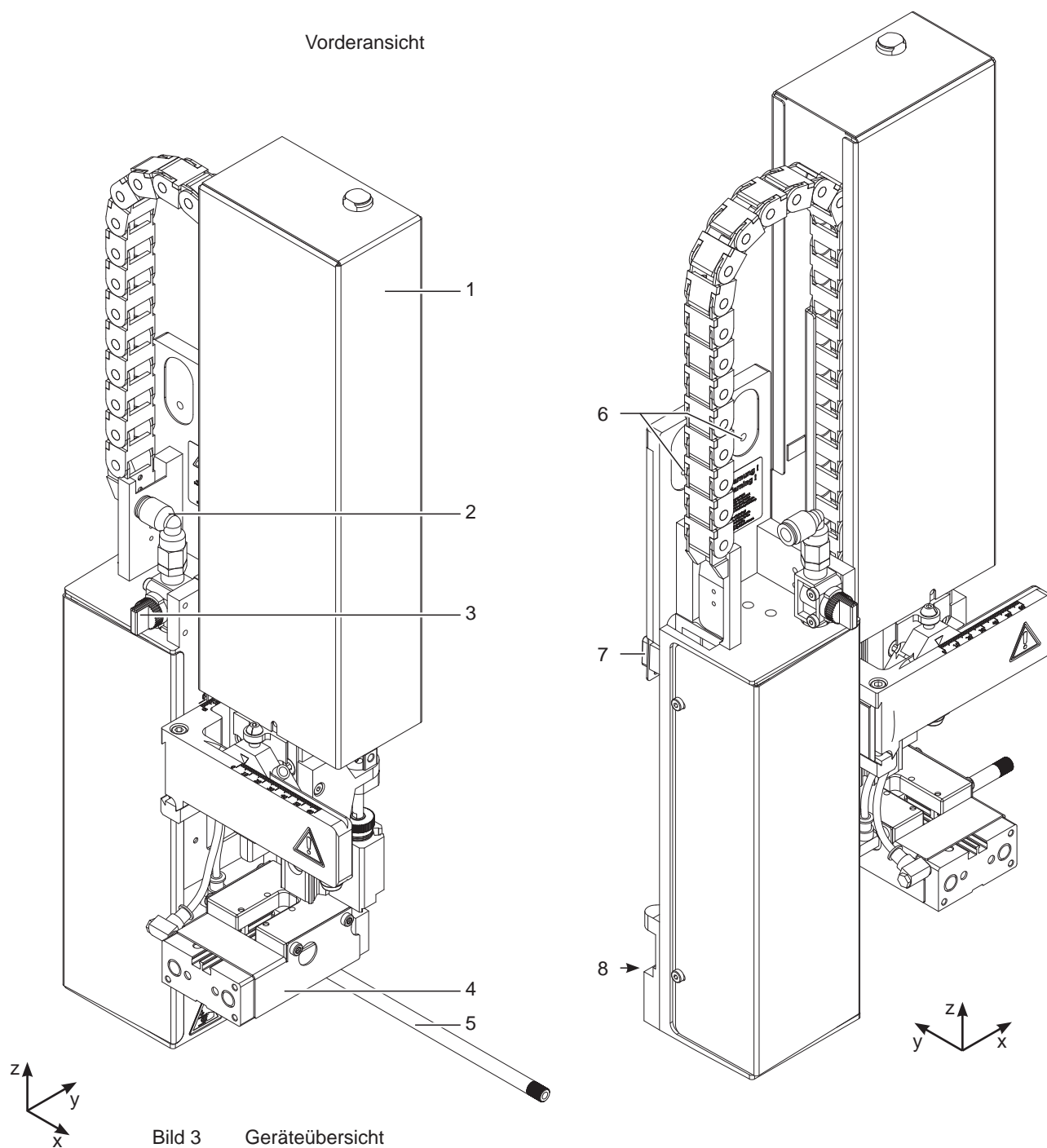


Bild 3 Geräteübersicht

- 1 Abdeckung
- 2 Druckluftanschluss
- 3 Absperrhahn Druckluft
- 4 Minihubzylinder zur Stempelaufnahme

- 5 Blasrohr für Stützluft
- 6 obere Befestigungslöcher
- 7 Sub-D 9 Stecker zum Drucker
- 8 untere Befestigungslöcher



## 2.5 Lieferumfang

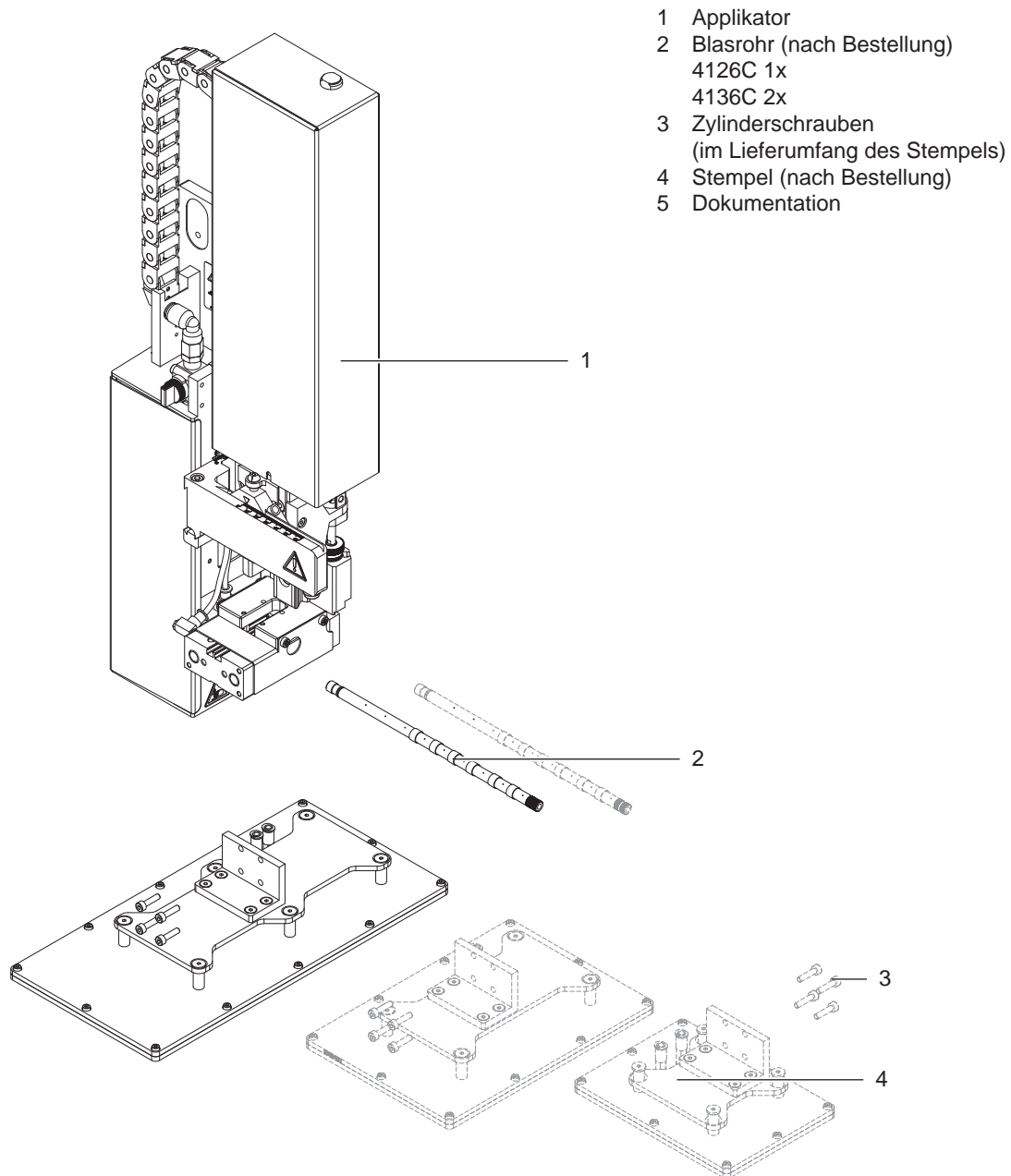


Bild 4 Lieferumfang



**Hinweis!**  
Originalverpackung für spätere Transporte aufbewahren.



### Achtung!

Beschädigung des Geräts und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

► Etikettendrucker mit Applikator nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

### 3.1 Normalbetrieb

- ▶ Vor Aufnahme des Etikettierbetriebs prüfen, dass sämtliche Anschlüsse hergestellt sind.
- ▶ Transferfolie und Etiketten einlegen. ▷ Bedienungsanleitung des Druckers
- ▶ Absperrventil für die Druckluft öffnen.



#### Achtung!

- ▶ Vor dem Einschalten des Druckers darauf achten, dass der Stempel nicht von einem Etikett abgedeckt ist. Bei abgedecktem Stempel besteht die Gefahr, dass der Abgleich des Vakuumsensors fehlerhaft ist.

- ▶ Drucker einschalten.

#### Hinweis!

Befindet sich der Stempel im Moment des Zuschaltens der Druckluft und des Druckers nicht in der Grundposition, wird eine Fehlermeldung auf dem Display des Druckers ausgegeben.



Durch Drücken der Taste pause am Drucker wird der Fehler quittiert und der Applikator bewegt sich in die Grundposition.

Der Applikator ist betriebsbereit.

- ▶ Taste **feed** am Drucker betätigen.  
Dadurch wird ein Synchronisationslauf des Etikettentransports ausgelöst. Die gespendeten Etiketten sind per Hand vom Stempel abzunehmen. Nach einigen Sekunden führt der Drucker einen kurzen Rücktransport aus, der den neuen Etikettenanfang zur Druckzeile positioniert.

#### Hinweis!



Dieser Synchronisationsvorgang ist auch dann auszuführen, wenn ein Druckauftrag mit der Taste cancel abgebrochen wurde.

Ein Synchronisationslauf ist nicht notwendig, wenn der Druckkopf zwischen verschiedenen Druckaufträgen nicht geöffnet wurde, auch wenn der Drucker ausgeschaltet war.

- ▶ Druckauftrag starten.
- ▶ Etikettierbetrieb über die I/O-Schnittstelle des Druckers starten.

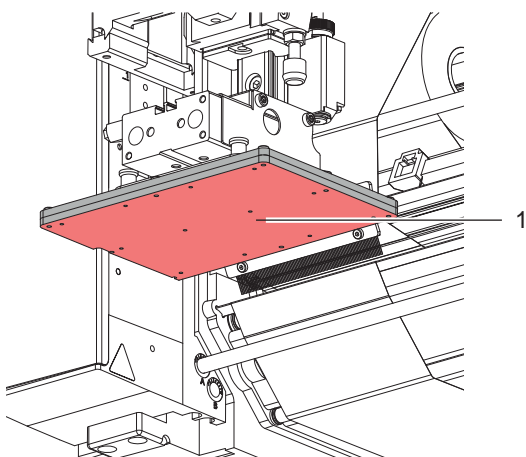
Während des Etikettierbetriebs auftretende Fehler werden im Display des Druckers angezeigt. ▷ 4 Fehlermeldungen

### 3.2 Reinigung



#### Achtung!

Keine Scheuermittel oder Lösungsmittel verwenden.



- ▶ Die Außenoberflächen des Applikators mit einem Allzweckreiniger säubern.
- ▶ Die Außenoberflächen des Applikators mit einem Allzweckreiniger säubern.
- ▶ Die Oberfläche der Gleitfolie (1) regelmäßig reinigen und Staubpartikel sowie Etikettenreste entfernen, da sich besonders an der Gleitfolie (1) Verschmutzung ablagern können.

Bild 5 Reinigung des Stempels

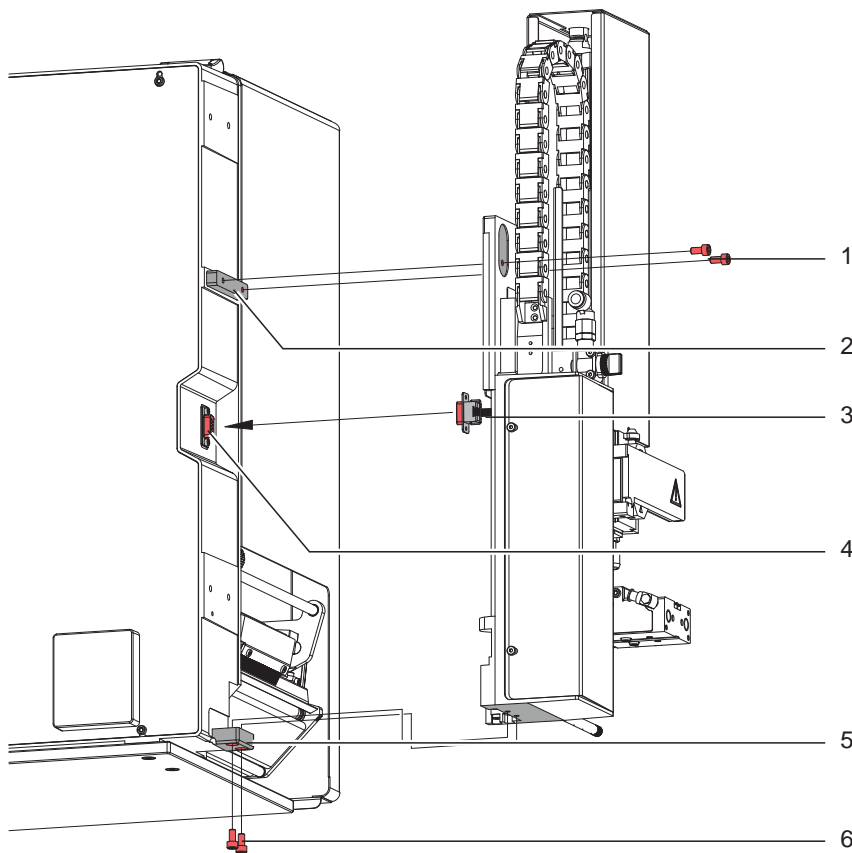


Bild 6      Ab- und Anbau des Applikators

## Achtung!

**Erstmalige Inbetriebnahme, Justagen sowie der Austausch von Komponenten dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal (Service) vorgenommen werden. ▷ Serviceanleitung Applikator**

## Achtung!

- ▶ Drucker vor Montage des Applikators vom Netz trennen !
- ▶ Auf sicheren Stand des Druckers achten !
- ▶ Druckluft erst nach Montage des Applikators an den Drucker anschließen !

Zur Reinigung des Applikators und des Druckers kann es notwendig werden den Applikator abzuschwenken oder gar abzunehmen. Dabei dürfen keine Veränderungen an Stellschrauben, Drosselventilen oder anderen Justageelementen des Applikators vorgenommen werden. Nur so kann der Applikator nach erneuter Montage sofort wieder in Betrieb genommen werden.

## Abbau des Applikators

1. Zuerst die Schrauben (6) an der unteren Halterung (5) lösen.
2. Applikator festhalten und die Schrauben (1) lösen.
3. Applikator ein wenig vorziehen und SUB-D Stecker (3) aus der Buchse (4) des Druckers ziehen.
4. Applikator nach vorn herausheben.

## Anbau des Applikators

5. Applikator an den Drucker heben und SUB-D Stecker (3) in die Buchse (4) stecken.
6. Applikator auf die untere Halterung (5) aufsetzen und Applikator so an den Drucker schieben, dass die oberen Löcher in der Montageplatte des Applikators deckungsgleich mit den Löchern (2) am Drucker sind.
7. Schrauben (1) einsetzen und anziehen.
8. Schrauben (6) einsetzen und anziehen.

## 4.1 Fehlermeldungen des Druckers

Informationen zu Ursachen und zur Behandlung druckerspezifischer Fehler (Papier zu Ende, Folie zu Ende u.ä.) sind in der ▷ Bedienungsanleitung des Druckers zu finden.

Fehlerbehandlung:

- ▶ Fehlerfolgen beseitigen.
- ▶ Taste **feed** drücken, um Papierlauf neu zu synchronisieren. Gespendete Leeretiketten von Hand abnehmen.
- ▶ Zum Verlassen des Fehlerzustands Taste **pause** drücken.

Nach Quittieren der Fehlermeldung wird das Etikett, bei dem der Fehler aufgetreten war, erneut gedruckt.

## 4.2 Fehlermeldungen des Applikators

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über Applikator spezifische Fehleranzeigen, deren Ursachen und Methoden zum Abstellen der Fehler:

Fehlermeldung	Ursache
Druckluft- fehler	Druckluft nicht zugeschaltet
	Nicht genügend Druck < 4 bar
	Zu hoher Druck > 6 bar
Etikett nicht abgesetzt	Etikett wurde nicht auf Gut aufgebracht und befindet sich bei der Rückbewegung des Zylinders noch auf dem Stempel.
Obere Endlage	Stempel beim Einschalten des Druckers nicht in der Grundposition.
	Stempel hat die Grundposition 2s nach Beginn der Zylinderrückbewegung nicht erreicht.
	Stempel hat die Grundposition unerlaubt verlassen.
Prozeßstörung	Etikettievorgang wurde über die I/O-Schnittstelle des Druckers mit dem Signal XSTP unterbrochen.
Reflexsensor def.	Am Sensor zur Kontrolle der Grundposition hat vom Start des Etikettievorgangs bis zur Meldung des Sensors untere Endlage kein Pegelwechsel stattgefunden.
Saugplatte leer	Etikett wurde nicht ordnungsgemäß auf den Stempel aufgebracht bzw. ist vor dem Aufbringen auf das Gut vom Stempel abgefallen
Untere Endlage	Stempel hat die Etikettierposition 2s nach Beginn der Zylinderbewegung nicht erreicht

Tabelle 2 Fehlermeldungen des Applikators

Fehlerbehandlung:

- ▶ Fehlerfolgen beseitigen.
- ▶ Zum Verlassen des Fehlerzustands Taste **pause** drücken.

**Hinweis!**



Bei Fehler, anhand der Serviceanleitung Justagen und Einstellungen prüfen.



### Warnung!

Nach Behebung und Quittieren eines Fehlers bewegt sich der Applikator in die Grundposition. Verletzungsgefahr durch plötzliche Hubbewegung.

- ▶ Den Bereich der Zylinderbaugruppe meiden!

Ein Neudruck des Etiketts, bei dem ein Fehler auftrat, ist ohne neuen Druckauftrag nicht möglich.

Ausgenommen davon ist der Fehler "Saugplatte leer". In diesem Fall wird nach Quittieren des Fehlers mit der Taste **pause** und dem Betätigen der Entertaste ↵ das letzte Etikett noch einmal gedruckt.

- ▶ Im Modus "Applizieren / Drucken" vor Aufnahme des zyklischen Betriebs Signal "Druck erstes Etikett" senden oder Entertaste ↵ drücken, um ein bedrucktes Etikett auf den Stempel zu übertragen.

## 5.1 EG-Einbauerklärung



## Einbauerklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete „unvollständige Maschine“ aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den folgenden grundlegenden Anforderungen der **Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen** entspricht:

Anhang I, Artikel 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.1.6, 1.2.1, 1.3.2, 1.5.2, 1.5.8, 1.6.3, 1.7

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der „unvollständigen Maschine“ oder des Verwendungszwecks verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerät:	<b>Hub-Applikator</b>
Typ:	<b>4126C, 4136C</b>
Angewandte EU-Richtlinien	Angewandte Normen
<b>Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EN ISO 12100:2010</b></li> <li>• <b>EN ISO 13849-1:2008</b></li> <li>• <b>EN 60950-1:2006</b> <b>+A11:2009+A12:2011+A1:2010+A2:2013</b></li> </ul>
Andere einschlägige Richtlinien <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit</b></li> <li>• <b>Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten</b></li> </ul>	
Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen:	<b>Erwin Fascher</b> <b>Am Unterwege 18/20</b> <b>99610 Sömmerda</b>
Für den Hersteller zeichnet:	<b>Sömmerda, 08.07.2019</b>  <b>Erwin Fascher</b> <b>Geschäftsführer</b>
<b>cab Produkttechnik Sömmerda</b> <b>Gesellschaft für Computer-</b> <b>und Automationsbausteine mbH</b> <b>99610 Sömmerda</b>	

Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht.

Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen Unterlagen zur unvollständigen Maschine einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen elektronisch zu übermitteln.


Die zur unvollständigen Maschine gehörenden speziellen Unterlagen nach Anhang VII Teil B wurden erstellt.

## 5.2 EU-Konformitätserklärung



## EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Geräts oder des Verwendungszwecks verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerät:	<b>Hub-Applikator</b>
Typ:	<b>4126C, 4136C</b>
Angewandte EU-Richtlinien	Angewandte Normen
<b>Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EN 55022:2010</b></li> <li>• <b>EN 55024:2010</b></li> <li>• <b>EN 61000-6-2:2005</b></li> </ul>
<b>Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EN 50581:2012</b></li> </ul>
<b>Delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 der Kommission zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Liste der Stoffe, die Beschränkungen unterliegen</b>	
Für den Hersteller zeichnet:	<b>Sömmerda, 08.07.2019</b>
<b>cab Produkttechnik Sömmerda Gesellschaft für Computer- und Automationsbausteine mbH 99610 Sömmerda</b>	 <b>Erwin Fascher Geschäftsführer</b>